

Der Leser als Mitarbeiter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Leser als Mitarbeiter

Ein 13jähriger Knabe beim Betrachten der Aussicht auf dem Gornegrat: «Ich chan nüd derfür, a dene Berge han ich eifach nöd de Plausch!»
Erlauscht von AG

*

Ich besuchte einen oberbayrischen Ferienort und machte mit bei einer Gesellschaftsfahrt. Der Chauffeur, zugleich Reiseführer, ein ungelungenes Wesen, sparte nicht mit persönlich gefärbten Schilderungen Einmal machte er die Reisegesellschaft auf viele Anstaltsgebäude aufmerksam und kommentierte: «Alles von USA gebaut.» Großes Staunen. Die Erklärung folgte bald: «USA heißt in diesem Fall: Unser Seliger Adolf!»
MO

*

Wir sitzen am Stammtisch. Gesprächsthema: Eigernordwand. – Sämi, ein alpinistischer Laie, will wissen, ob die Felshaken mit Zement in die Wand eingemauert werden, oder ob sie sonst festhalten. Hans, ebenfalls ein Laie, belehrt ihn: «Selbstverständlich müssen sie eingepflastert werden, wegen dem haben doch die Deutschen zwei Maurer (Italiener) mit in die Wand genommen.»
JA

*

In der Geschichtsstunde erwähnt der Lehrer Zwingli Kampf gegen die Reisläuferei. Ein Knabe, kürzlich als Auslandschweizerkind von Südamerika in die Klasse gekommen, steht in der Schweizergeschichte noch auf fremdem Boden, weshalb sich in seinem Gesichtsaufsatz über die Reisläuferei der Satz findet: «Zwingli kämpfte auch gegen den Reisauflauf.»
FW

*

Gespräch eines Fräuleins mit der neuen Arbeitskollegin: «Woher chömed Sii?» «Ich chummä vu Flums.» «Si tüend aber gar nöd bärnere!» «Flums isch au gär nid im Kantu Bärn.» «Ach jo, natürl, ich hans halt mit Flims verwächset.»
Erlauscht von OG

*

Unser Maitli sieht einen Teich mit Goldfischlein. «Au Mami, lueg, do hets läbtigi Rüebli!»
VN

*

Ein Pferd und ein Esel stritten sich darüber, wer wohl besser sei. Das Pferd rühmte sich, weil es so edel sei. Da erwiderte der Esel: «Dein Stolz ist lächerlich. Euch Pferde werden bald die Autos überflüssig machen. Aber Esel wird es immer auf der Welt geben.»
USch



Und Sie?

2-57-Sw

Der Kamm ist unerbittlich! Er sagt es Ihnen früh genug, daß sich Ihre Haare lichten. Noch haben Sie Zeit, den Haarschmuck zu retten. Aber Sie müssen sich beeilen, denn der Haarschwund macht rasche Fortschritte.

Wie der Organismus, so müssen auch die Haare richtig ernährt werden, wenn sie gedeihen und wachsen sollen.

Das menschliche Haar ist aus genau 18 Stoffen zusammengesetzt, die durch das Blut zu den Haarwurzeln getragen werden. Setzt die natürliche Nährquelle mit den Jahren aus, dann kann eine zureichende Ernährung des Haares nur mit diesen 18 Aufbaustoffen erfolgen, und zwar müssen diese vollständig, im richtigen Verhältnis und in assimilierbarer Form vorhanden sein.

Das einzige Präparat, das diese Forderung erfüllt

und darum als **vollwertige** Haarnahrung angesprochen werden darf, ist NEO-SILVIKRIN. Diese in allen 5 Erdteilen seit Jahren bekannte und mit Erfolg verwendete biologische Haarnahrung verhilft auch Ihrem Haar zu neuem Wachstum, wie sie das schon bei Tausenden getan hat. Neo-Silvikrin gelangt durch die Poren der Kopfhaut bis tief zu den Haarwurzeln und **regt die Haarkeime mit allen notwendigen Nährsubstanzen zur Bildung neuer Haarzellen an.**



Die wichtigsten Bestandteile des menschlichen Haares unter dem Mikroskop: Cystin, Tyrosin, Tryptophan.

Wie steht es mit Ihrem Haarwuchs?

Nur aus den **Haarkeimen** kann neues Haar wachsen. Richtiges Einmassieren der Haarnahrung in die Kopfhaut ist darum unerlässlich.

«Neo-Silvikrin ist selbst da wirksam, wo alles andere scheiterte.»

Diese Worte schrieb der bekannte Dermatologe Prof. Dr. Pollard in einer Expertise. Tatsächlich hat sich Neo-Silvikrin auf Grund seiner hochwirksamen Eigenschaften schon in Tausenden und Abertausenden von zum Teil hoffnungslos scheinenden Fällen bewährt.

Warten Sie nicht, bis Ihre Kopfhaut so stark verhornt ist, daß die einmassierte Haarnahrung nicht mehr zu den Keimen gelangen kann!



Teilansicht aus dem Forschungszentrum der Silvikrin-Laboratorien in London, wo ein ganzer Stab von Chemikern, Dermatologen und Wissenschaftlern beschäftigt wird.

Verwenden Sie Neo-Silvikrin genau nach Vorschrift, dann kann auch Ihr Haarwuchs wieder voll und kräftig werden. Die Anwendung ist denkbar einfach: morgens und abends den Inhalt der bis an den Strich gefüllten Pipette auf die Kopfhaut auftragen und einmassieren. Die Kurf Flasche für einen Monat kostet 8.85 und ist in jedem Fachgeschäft erhältlich.

Dank seiner Wirksamkeit ist Neo-Silvikrin auf der ganzen Welt anerkannt

Neo-Silvikrin

die biologische Haarnahrung